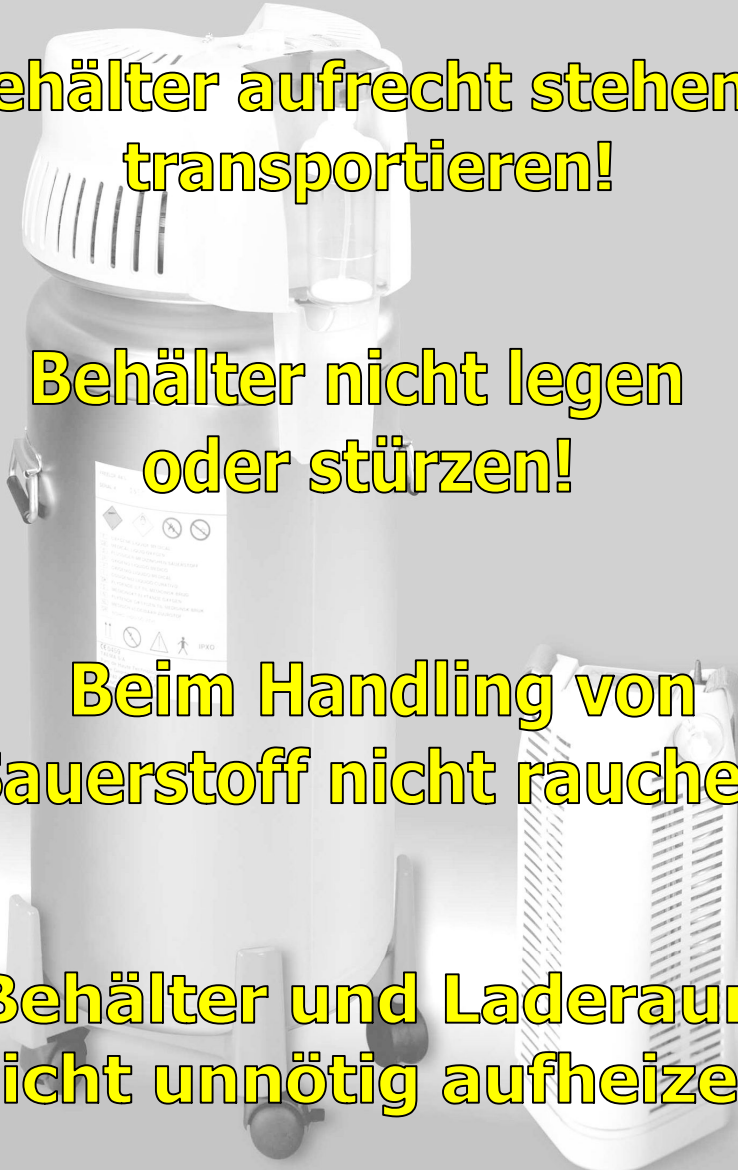


# Transport von FREELOX-Reservebehältern in Privatfahrzeugen

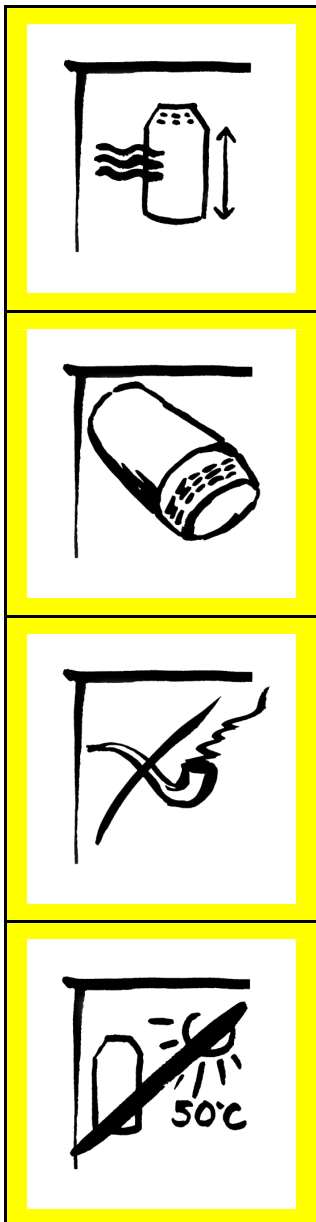


**Behälter aufrecht stehend transportieren!**

**Behälter nicht legen oder stürzen!**

**Beim Handling von Sauerstoff nicht rauchen!**

**Behälter und Laderaum nicht unnötig aufheizen!**



## 1 Grundlegendes

### 1.1 Rauchen

**Rauchen Sie nie** während dem Sie mit Sauerstoff zu tun haben, Behälter transportieren, laden oder entladen!

Erlauben Sie auch anderen Personen nicht, in Ihrer unmittelbaren Umgebung zu rauchen.

## 2 Transport

### 2.1 ADR

Flüssiger Sauerstoff ist gemäss ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse) ein Gefahrgut der Klasse 2.

Klassifizierung von flüssigem Sauerstoff:

Gruppe	O (oxidierend)
Ziffer	3 (tiefkalt verflüssigt)
UN-Nummer	1073
Bezeichnung	Sauerstoff, tiefgekühlt, flüssig
Gefahrgutetiketten	2.2 und 5.1



Die Beförderung von FREELOX-Behältern ohne Überschreiten der in Unterabschnitt 1.1.3.6 des ADR festgesetzten Freigrenzen unterliegt nicht der ADR.

Die ADR-Menge für den Transport einzelner Behälter bleibt unter der Freigrenze für Privatpersonen.

#### • Transport durch Tunnels

Für den Transport durch Tunnels gelten besondere Vorschriften. Ein einzelner FREELOX-Behälter kann in der Regel ohne Einschränkung durch Tunnels befördert werden. Es ist jedoch ein **Beförderungspapier** erforderlich, welches beim Competence-Center von CARBAGAS Homecare erhältlich ist.

Auf Wunsch stellt Ihnen CARBAGAS Homecare ein Merkblatt mit einer Liste aller Schweizer Tunnels mit schärferen Einschränkungen zu.

### 2.2 Ladungssicherung

Ein FREELOX-Behälter wie eine Thermosflasche aus einem Innen- und einem Aussenbehälter aufgebaut. Der Innenbehälter ist an seinem Hals im Aussenbehälter aufgehängt. Jede Belastung, welche nicht in Richtung der Behälterachse erfolgt, ist deshalb zu vermeiden, weil die Aufhängung dabei stark belastet wird, und knicken kann.

Die Behälter sind deshalb mit der nötigen Vorsicht zu bewegen und müssen im Fahrzeug mit den zur Verfügung stehenden Vorrichtungen **aufrecht stehend fixiert** werden.

### 2.3 Laden und entladen

Die Behälter sind deshalb mit der notwendigen Sorgfalt zu behandeln. Schläge und Stösse sind zu vermeiden. Beim Transport mit dem Treppensteiger müssen Stufen und Absätze vorsichtig genommen werden.

### 2.4 Belüftung des Laderaums

Die Sauerstoffkonzentration in einem Fahrzeug kann bei fehlender Belüftung des Laderaums bei Ausströmen schon der Hälfte des Sauerstoffs in einem Vorratsbehälter auf 100% ansteigen.

Dies ist beim Sturz des Behälters oder bei Ladung in liegendem Zustand sehr wahrscheinlich!

### 2.5 Mitführen brennbaren Materials

Sauerstoff ist ein brandförderndes Gas. Das Gas selber brennt nicht, kann jedoch im Beisein brennbarer Stoffe zu deren explosionsartiger Verbrennung beitragen.

### 2.6 Stationierung des Fahrzeugs

Das Fahrzeug nie über längere Zeit in der prallen Sonne stehen lassen. Der Laderaum kann sich dabei dermassen aufheizen, dass sehr viel flüssiger Sauerstoff verdampft und über die Sicherheitsventile abgelassen wird.

## 3 Lagerung

Genau wie während des Transports dürfen FREELOX-Behälter auch während der Lagerung **nicht liegen**. Der Grund ist nun allerdings nicht mehr primär, dass die Behälter schaden nehmen könnten:

### 3.1 Auslaufen von Behältern

Ein liegender Behälter wird, sobald die Überdruckventile ansprechen, flüssigen Sauerstoff ausstossen. Dieser verdampft sofort. Durch die „austretende Kälte“ kann sich ein weisser Nebel aus Wasserdampf bilden.

Bitte konsultieren Sie auch die Merkblätter „Sicherheit im Umgang mit flüssigem Medizinalsauerstoff“ und „Bedienung der Geräte“ von CARBAGAS Homecare.

CARBAGAS AG

Homecare

Waldeggstrasse 38

3097 Liebfeld-Bern

Tel. 0800 428 428 oder 031 972 23 33

Fax 031 978 78 01

e-mail homecare.info@carbagas.ch